

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 08.06.2006, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Öffentliche Toilettenanlagen in Kassel - Standortfestlegungen und Ausschreibungsverfahren | 101.16.41 |
| 2. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/51 B "Unterneustadt", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss/Vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch) | 101.16.50 |
| 3. | Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der Pariser Mühle | 101.16.29 |
| 4. | Erschließung des Bergparks Wilhelmshöhe mit der Museumslandschaft | 101.16.59 |
| 5. | Einzelhandelsgutachten | 101.16.63 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 31.05.2006 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

1. Öffentliche Toilettenanlagen in Kassel - Standortfestlegungen und Ausschreibungsverfahren

Vorlage des Magistrats

- 101.16.41 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Auflistung der geplanten Toilettenanlagenstandorte und der darin genannten Prioritätenreihenfolge wird zugestimmt.

Der Erhebung eines Benutzerentgeltes in Höhe von bis zu 0,50 € wird zugestimmt.

Hierzu wird ein europaweites Ausschreibungsverfahren vorbereitet, das den Abschluss eines Leasing-Vertrages einschließlich Anlagenbetrieb samt Wartung und Reinigung zum Inhalt hat.“

Der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen eingebrachte Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG liegt den Ausschussmitgliedern vor.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der 2. Satz der Beschlussvorlage wird gestrichen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Öffentliche Toilettenanlagen in Kassel - Standortfestlegungen und Ausschreibungsverfahren, 101.16.41, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss B

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Öffentliche Toilettenanlagen in Kassel - Standortfestlegungen und Ausschreibungsverfahren, 101.16.41, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rudolph

2. **Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/51 B "Unterneustadt", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss/Vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.50 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf für den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/51 B „Unterneustadt“ 1. Änderung für das Gebiet zwischen Leipziger Straße, Fuldaufermauer, Sternstraße und südlicher Begrenzung des Unterneustädter Parks an der Zollmauer wird zugestimmt.“

Ziel des geänderten Bebauungsplanes ist es, auf die aktuellen Anforderungen der noch fehlenden Bebauung im Bereich des Holzmarktes konstruktiv zu reagieren und die Festsetzungen des jetzt gültigen Bebauungsplanes entsprechend anzupassen.

Die Änderungen betreffen ausschließlich den direkt am Holzmarkt liegenden Block 9. Die wichtigen städtebaulichen Kennziffern und Vorgaben bleiben jedoch auch hier erhalten und Nachbarschaftsbelange werden nicht tangiert. Da die Grundzüge der Planung gem. § 13, Abs. 1 Baugesetzbuch nicht berührt werden, kann das vereinfachte Verfahren angewendet werden.“

Herr Spangenberg, Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet ausführlich Fragen der Ausschussmitglieder. Am Ende der Aussprache teilt Herr Spangenberg mit, dass im Plangebiet C, Block 9, das Planzeichen Arkade entfällt. Eine durchgehende Bebauung über fünf Geschosse ist optional möglich.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/51 B "Unterneustadt", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss/Vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch), 101.16.50, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

3. Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der Pariser Mühle

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.29 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, dem Gewerbeaufsichtsamt und der HLUG im Rahmen des Luftreinhalteplans ein Gutachten zu erstellen, das die Immissionsbelastung in der direkten Umgebung und in der Stadt Kassel durch Feinstaubpartikel aus der Pariser Mühle zur Zeit darstellt und Prognosen über die zu erwartenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Mühle erlaubt.“

Stadtverordnete Weber begründet den Antrag der Fraktion Grüne.

Es schließt sich eine lebhafte Aussprache an, in deren Verlauf Stadtbaurat Witte mitteilt, dass laut Aussage des TÜV Süd die Emissionen einer Mühle für die Feinstaubmesswerte in Kassel nicht relevant seien.

Stadtverordnete Weber bittet daraufhin, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, um die Aussage des TÜV Süd überprüfen zu können.

4. Erschließung des Bergparks Wilhelmshöhe mit der Museumslandschaft

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.59 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr kurzfristig über den aktuellen Stand der Planung zur Erschließung des Bergparks und der Museen in Wilhelmshöhe zu berichten.

Die vom Magistrat in Auftrag gegebenen Gutachten, Verkehrsuntersuchungen, die Ergebnisse von Workshops sowie Vorschläge der KVG sind den Ausschussmitgliedern zugänglich zu machen.

Der Magistrat wird ferner aufgefordert, noch vor der Sommerpause 2006 einen Verfahrensplan zur Beteiligung der städtischen Gremien an den Entscheidungen zu städtebaulichen Planungen der „Museumslandschaft“ und zur verkehrlichen Erschließung des Bergparks vorzulegen.

Stadtverordneter Rudolph begründet den Antrag seiner Fraktion, den er nach einem Sachstandsbericht von Stadtbaurat Witte zurückzieht.

5. Einzelhandelsgutachten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.63 -

Nach ausführlicher Aussprache ändert Stadtverordneter Domes auf Anregung der CDU-Fraktion den Antrag wie folgt ab:

➤ **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, vor der Sommerpause 2006 das Gutachten zum Einzelhandel von Junker und Kruse durch die Gutachter im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Einzelhandelsgutachten, 101.16.63, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

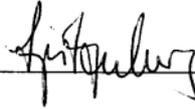
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

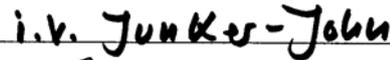
zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Verkehr am
Donnerstag, 08.06.2006, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

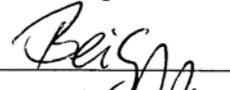
Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



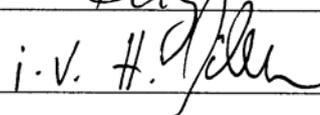
Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender


i.v. Junker-John

Dieter Beig, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



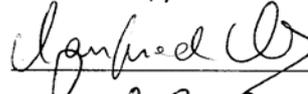
Dr. Manuel Eichler, SPD ^{i.v.} Völker
Mitglied


i.v. H. Jahn

Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



Manfred Merz, SPD
Mitglied



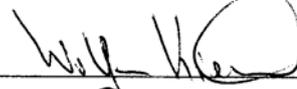
Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



Dominique Kalb, CDU
Mitglied



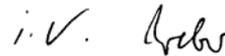
Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



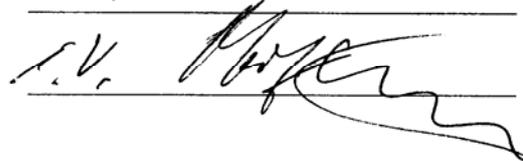
Ottmar Miles-Paul, Grüne
Mitglied


i.v. Weber

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



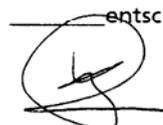
André Lippert, FDP
Mitglied


i.v. Meyer

Teilnehmer mit beratender Stimme

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates
stellv.

Eroglu, Kadri

 entschuldigt

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Spangenberg
Gerd Wollke

Stadtplanung + Bauaufsicht
1024

Zoelenbael
JHNER

Zoelwalschweigert
-4-

Flaecht
Hohmann

Polizei Mitte
HN7